

Neue Reckstangen für die Kinderinsel: Schöner klettern, baumeln, hangeln...

...dank einer Spende der Cornils-Stiftung

Eutin (aj). Dass diese Anschaffung mehr als willkommen ist, war offensichtlich: Während Dörte und Kay Cornils den offiziellen Dank für eine Spende in Höhe 1000 Euro an die „Kinderinsel“ entgegennahm, wurde an den Reckstangen, die dafür angeschafft wurden, bereits eifrig geklettert. Kein Wunder, ist doch gemeinsam mit den Kindern in einem Beteiligungsverfahren entschieden worden, wofür das Geld ausgegeben werden soll. Die Reckstangen passen zudem hervorragend in das Konzept einer Bewegungs-Kita und als solche ist die „Kinderinsel“ ja bekanntlich zertifiziert: „Wir möchten den Kindern auch draußen viele Bewegungsanreize bieten“, sagte Leiterin Nanette „Netti“ Thonigs. Sie ist die Nachfolgerin von Uta Steinkamp, die eine berufliche Veränderung verwirklicht hat. Auch Andrea Kamps, seit Mai Geschäftsführerin der Kinderschutzbundes Eutin und damit Vertreterin des Kita-Trägers, unterstrich die Bedeutung



Dank 1000 Euro von der Dörte- und Kay-Cornils-Stiftung gibt es jetzt Reckstangen auf dem Außengelände der „Kinderinsel“.

von Bewegung für die motorische und die geistige Entwicklung. Und die beiden Stiftungsgeber? Freuten sich über darüber, wie gut ihr Engagement ankam und darüber, den Kindern etwas Gutes tun zu können. Die Verbindung zur Kinderinsel ist ohnehin bewährt: „Es geht uns da-

rum, hier vor Ort etwas Gutes zu tun. Und wenn man das Gefühl hat, das hat gut geklappt, macht man das gern wieder“, erklärte Kay Cornils. Aktuelles Projekt der Eheleute ist eine Rosenspende für die Eutiner Bahnhofstraße. In der „Kinderinsel“ treibt derweil die Bewegungsfreude Blüten.

Der Reporter 15.06.19